

**Motorsegler Fauvel:**

# Moped der Luft



**Der Motor überbrückt thermische Flauten — Bald wird ein Staustrahltriebwerk die Luftschraube antreiben**

Ein eigenartiger Vogel schraubte sich in engen Schleifen am Osthang der Teck — dem Segelfliegerparadies am Rande der Schwäbischen Alb — in die Höhe. Mit jeder vollendeten Schleife legte das seltsame Luftgefährt einen größeren Zwischenraum zwischen sich und den Turm der Burg auf dem Berggipfel. War mir schon die Bauweise dieses Flug-

**BEIM SCHLEPPSTART** (egal ob an der Winde oder mit Flugzeug) kann bereits der Motor laufen. Erhöhte Sicherheit bietet ein Gabelschleppseil.



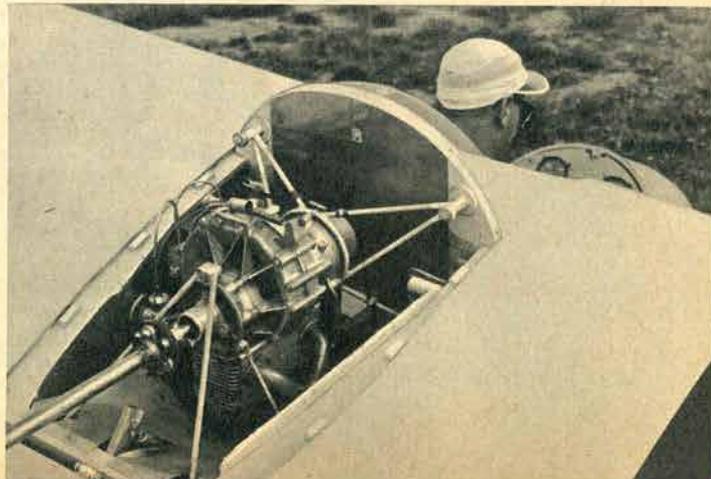
zeuges ungewohnt, so wunderte ich mich noch viel mehr über das helle, rasende Geknatter, das ganz offensichtlich von der Maschine stammte. Ich mußte dabei an eine Kavalkade von Mopedfahrern denken, wobei mir gleichzeitig auch das Schnarren des Motorrasenmähers meines Nachbarn einfiel, der meistens dann seinen Rasen schert, wenn ich meinen wohlverdienten Wochenendschlaf halten will.

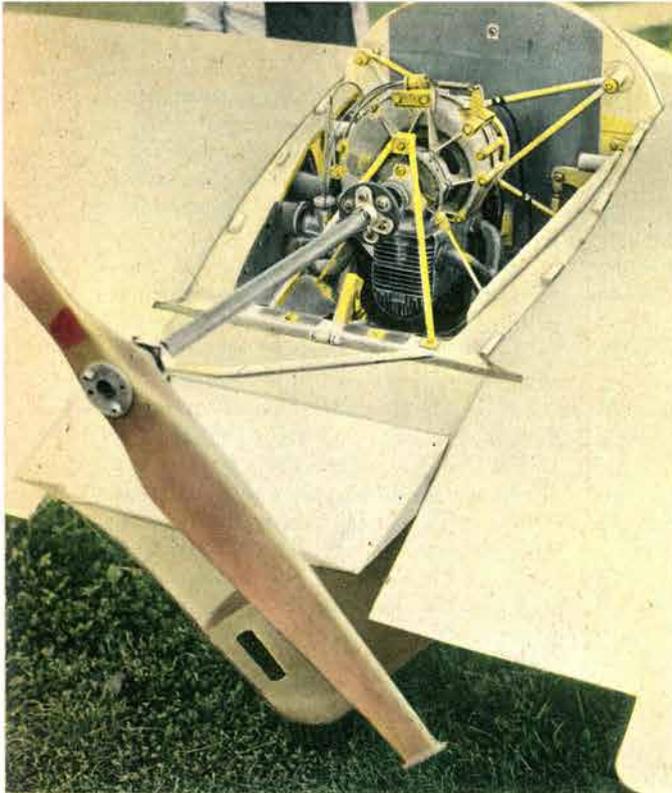
„Na also, jetzt hat er's gleich geschafft“, meinte Ingenieur N. neben uns. Es klang übrigens keineswegs erleichtert, sondern so, wie eben jemand über eine Angelegenheit spricht, bei der keine Zweifel aufkommen können. Ingenieur N. hatte freilich auch allen Grund zur Zufriedenheit, denn schließlich ist er maßgebend an der Entwicklung dieses Flugzeuges betei-

ligt: des Motorseglers 'Fauvel AV 36'.

Nun ist die 'AV 36' als Segelflugzeug bei den Segelfliegern keineswegs unbekannt. Die Maschine ist eine französische Konstruktion, von der in Frankreich rund 50 Stück fliegen, in Deutschland allerdings nicht sehr viele, obwohl sie hier in Lizenz gebaut wird. Daß sich ihre Bauweise — schwanzloses Segelflugzeug — für die Ausführung als Motorsegler an-

**IN DER MITTE** der beiden 6-PS-Motoren befindet sich das Kühlgebläse (links vorne die Luftschraubenwelle). Der Motor liegt hinter dem Piloten.

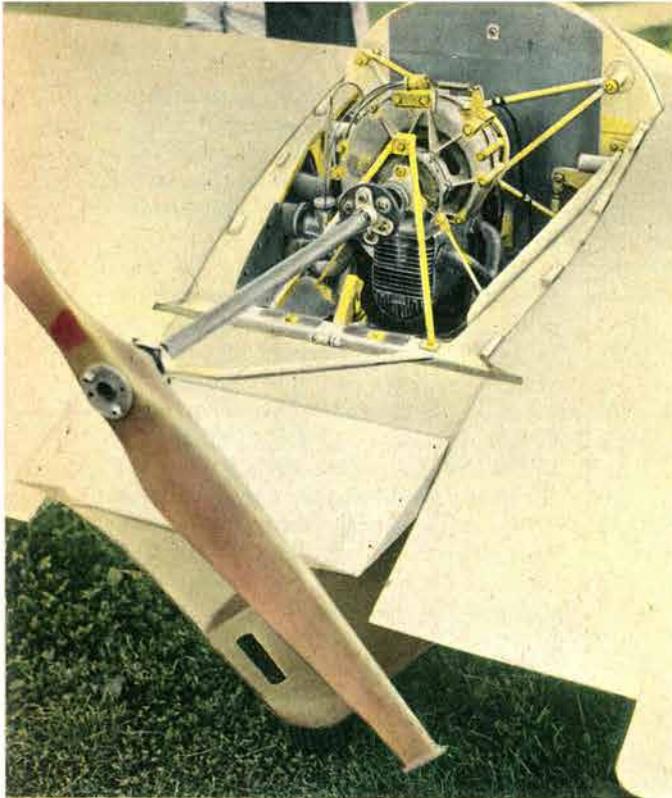




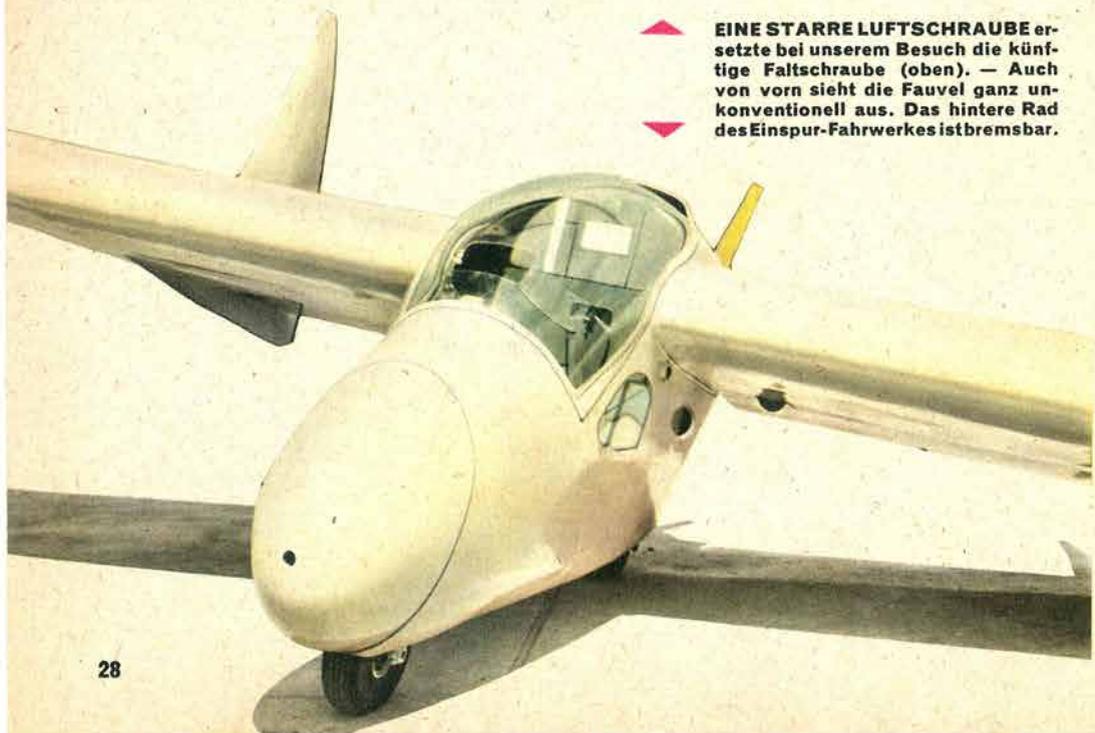
„Wie sind Sie auf die Konstruktion eines Motorséglers verfallen?“ wollte ich noch wissen. Die Antwort kam zögernd: Professor Sänger entwickelt gegenwärtig ein Staustrahltriebwerk für Luftschraubenantrieb. Das Aggregat wird 25 PS leisten. Die Versuche sind noch nicht abgeschlossen, aber wir wollten zuvor Erfahrungen mit diesem Typ sammeln, da das Staustrahltriebwerk in die Fauvel eingebaut wird und wir die Flugversuche durchführen werden.“ Wir sollten eigentlich nichts davon berichten, genausowenig darüber, daß als Kraftstoff für das Triebwerk Propangas dienen soll. Diese Indiskretion nehme ich aber gerne auf mich, haben doch die Segelflieger ein großartiges und sicher billiges Fluggerät in Aussicht — eben ein Moped der Luft! H. B



▲ **EINE STARRE LUFTSCHRAUBE** ersetzt bei unserem Besuch die künftige Faltschraube (oben). — Auch von vorn sieht die Fauvel ganz unkonventionell aus. Das hintere Rad des Einspur-Fahrwerkes ist bremsbar.
   
 ▼



„Wie sind Sie auf die Konstruktion eines Motorséglers verfallen?“ wollte ich noch wissen. Die Antwort kam zögernd: Professor Sänger entwickelt gegenwärtig ein Staustrahltriebwerk für Luftschraubenantrieb. Das Aggregat wird 25 PS leisten. Die Versuche sind noch nicht abgeschlossen, aber wir wollten zuvor Erfahrungen mit diesem Typ sammeln, da das Staustrahltriebwerk in die Fauvel eingebaut wird und wir die Flugversuche durchführen werden.“ Wir sollten eigentlich nichts davon berichten, genausowenig darüber, daß als Kraftstoff für das Triebwerk Propangas dienen soll. Diese Indiskretion nehme ich aber gerne auf mich, haben doch die Segelflieger ein großartiges und sicher billiges Fluggerät in Aussicht — eben ein Moped der Luft! H. B



▲ **EINE STARRE LUFTSCHRAUBE** ersetzt bei unserem Besuch die künftige Faltschraube (oben). — Auch von vorn sieht die Fauvel ganz unkonventionell aus. Das hintere Rad des Einspur-Fahrwerkes ist bremsbar. ▼